

Bezirksausschuss 23
An den Vorsitzenden
Pascal Fuckerieder



München, den 27.10.2020

Antrag

Die LHM Baureferat wird aufgefordert in Zusammenarbeit mit dem Planungsreferat geeignete städtische Flächen in Allach-Untermenzing auszuwählen, auf denen als Pilotprojekt zwei Benjeshecken angelegt, sowie zwei Haufen mit geeignetem Schnittgut als Winterquartier für Igel, Insekten und Amphibien angelegt werden sollen. Der Erfahrungsgewinn kann dann langfristig zukünftigen Maßnahmen zugutekommen.

Begründung:

Totholzhecken kommen nachweislich Amphibien, Insekten und Säugetieren zugute und fördern durch aufwachsen von autochthonem Saatgut stabile, gesunde Hecken. In vielen Bereichen in unserem Stadtbezirk fehlt es den Hecken am dichten Unterwuchs (bei Bedarf können wir dies gerne erläutern), daher sind Versteck- und Rückzugsmöglichkeiten für Wildtiere rar. Außerdem ist die Anlage kostengünstiger als die Pflanzung von normalen Hecken und könnte in bestimmten Bereichen als wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Biotoppflegemaßnahmen fungieren. Gerne würden wir auch bei künftigen Umweltbildungsmaßnahmen im Stadtviertel solche Strukturen einbinden.

Wir möchten mit einem „Pilotprojekt“ erreichen, dass grundsätzliche Ressentiments gegenüber Totholzhecken abgebaut werden, Voraussetzungen für geeignete Standorte herausgearbeitet werden, sowie ggf. Probleme erkannt und für die Zukunft ggf. gelöst werden können.

In diesem Zusammenhang bitten wir darum konkret die Forderung des Antrags umzusetzen und nicht wieder auf andere Maßnahmen hinzuweisen, wie dies bei unserem Antrag vom 20.11.2015 (Laubhaufen für Igel) erfolgte.

Gez. Falk Lamkewitz
Fraktion der Grünen im BA 23



Benjeshecke im Naturschutzgebiet Allacher Lohe